

Veranstaltungsplan des kommunalpolitischen Online-Seminars (Stand 18.10.2021)

Kooperationsveranstaltung von BiwAK e.V. und BUND Landesverband Berlin e.V.

## Steuerung der Grün- und Baumpflege?

Welche Auswirkungen hat die Produktbudgetierung mit den Daten der Kosten-Leistungs-Rechnung auf die Grünpflege?

Video-Konferenz-System alfaview® (Raum: Online-Seminar Steuerung der Grün- und Baumpflege)

<p><b>1. Begrüßung und Vorstellung des geplanten Veranstaltungsprogramms</b> Christian Hönig (BUND Berlin e.V.) und Cornelius Bechtler (BiwAK e.V.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sind die Ziele des kommunalpolitischen Seminars?</li> <li>• Vorstellung des geplanten Seminar-Programms</li> <li>• Organisatorisches und Hinweise zu den Materialien</li> </ul>	<p>18:00 Uhr</p>
<p><b>2.1 Wie funktioniert die Steuerung durch die Produktbudgetierung in der Berliner Haushaltspraxis?</b></p> <p><u>Input 1:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wie funktioniert in groben Grundzügen das Zuweisungssystem der Bezirke? Wie unterscheidet sich dabei der kamerale Haushalt grundsätzlich vom Produkthaushalt und welche unterschiedlichen Funktionen haben diese?</li> <li>2. Wie fließen die produktbezogenen Informationen in die Produktbudgetierung und letztlich in die so genannte Plafondbildung für die Bezirke ein? Welche Auswirkungen haben damit die Daten aus der Kosten-Leistungs-Rechnung für das übernächste Jahr?</li> <li>3. Was heißt Produktbudgetierung und welche Daten werden in der Kosten-Leistungs-Rechnung in der Grün- und Baumpflege für den Produktbudgetvergleich zwischen den Bezirken erhoben? Wofür werden diese Daten erhoben? Welche Anreize sollen davon für die Bezirke ausgehen?</li> <li>4. Wie funktioniert das Zusammenspiel von Haushaltswesen, Produktbudgetierung und Kosten- und Leistungsrechnung?</li> <li>5. Welche Bedeutung haben Produkte für die Grünpflege?</li> <li>6. Welche Rolle hat die Produktmentorengruppe? Welche Aufgabe hat das Mengenrevisionsverfahren? Wie funktioniert das Produktcontrolling?</li> <li>7. Welche Rolle spielt die Clearingstelle?</li> </ol> <p><b>Roland Thiel</b> (Leiter der Geschäftsstellen Produktkatalog/Geschäftsprozessmanagement der Bezirke)</p> <p>Co-Referent: <b>Ronald Zemlin</b> (Geschäftsstelle Produktkatalog/Geschäftsprozessmanagement der Bezirke)</p>	<p>18:10 Uhr</p>

<b>2.2</b> <u>Nachfragen und Vertiefungen</u>	18:40 Uhr
<i>An die Teilnehmenden: Bitte für Wortmeldungen und Fragen den Chat nutzen: So geht uns keine Wortmeldung verloren und wir können die Fragen auch thematisch zusammenhängend bearbeiten. Wir möchten Ihnen ausreichend Raum für Ihre Beiträge geben und so einen Austausch ermöglichen.</i>	
Kurze Pause (10 min.)	
19:10 Uhr	
<b>3.1</b> <b>Wie steuert der Bezirk und das Land die Aufgabenwahrnehmung in der Grün- und Baumpflege?</b>	19:20 Uhr
<u>Input 2:</u>	
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Welche unterschiedlichen Produkte gibt es in der Grünpflege? Welche Aufgaben werden hiermit beschrieben?</li> <li>2. Wie werden z.B. im Bereich der Grünpflege die Informationen für die Kosten-Leistungs-Rechnung ermittelt? Welche Schlussfolgerungen werden aus diesen Informationen gezogen? Wie können diese Informationen das Amt unterstützen, die Ressourcen möglichst zielgerichtet einzusetzen?</li> <li>3. Welche Bedeutung hat das Grünflächeninformationssystem (GRIS)?</li> <li>4. Welche Abgrenzungen bestehen zwischen der Grünpflege sowie den Aufgaben im Bereich der Landschaftsplanung und des Naturschutzes? Gibt es hier Abgrenzungsprobleme bzw. wie werden diese gelöst?</li> <li>5. Welche Rolle - anhand von Praxisbeispielen - spielt die Budgetierung bei der Aufgabenwahrnehmung durch das Straßen- und Grünflächenamt in der Grünpflege?</li> <li>6. Welche Steuerungsmöglichkeiten bieten die Daten der Kostenrechnung und der Produktbudgetierung?</li> <li>7. Gibt es auch Fehlsteuerungen, die im Konflikt mit fachlichen Zielen in der Grünpflege stehen? Ist die Kostenrechnung/Budgetierung qualitätsblind?</li> <li>8. Welche Aufgabe hat die neue Zielvereinbarung „zur gesamtstädtischen Steuerung zur Stabilisierung des Bestandes an Straßenbäumen in bezirklicher Verwaltung?“ Welche zusätzlichen Mittel und Verpflichtungen gegenüber dem Senat sind hiermit verbunden?</li> </ol>	
<b>Wolf Sasse</b> (Bezirksamt Pankow, Straßen- und Grünflächenamt)	
<b>3.2</b> <u>Nachfragen und Vertiefungen</u>	19:50 Uhr
<i>An die Teilnehmenden: Bitte für Wortmeldungen und Fragen wieder den Chat nutzen.</i>	

<b>4. Gemeinsame Diskussion</b>	20:20 Uhr
<u>Diskussion und Austausch:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche offenen Fragen bestehen noch zur Haushaltspraxis in den Bezirken und deren Auswirkungen auf die Aufgabenwahrnehmung in der Grünpflege?</li> <li>• Kann ein besseres Verständnis für die haushaltsrechtlichen Grundlagen und für die Auswirkungen der Haushaltspraxis auf die Grünpflege den Austausch zwischen Fachämtern und Umwelt- bzw. Naturschutzverbänden verbessern? Welche Schlussfolgerungen ziehen wir daraus?</li> </ul>	
<b>Wolf Sasse</b> (Bezirksamt Pankow, Straßen- und Grünflächenamt)	
<b>Roland Thiel</b> (Leiter der Geschäftsstellen Produktkatalog/Geschäftsprozessmanagement der Bezirke)	
Co-Referent: <b>Ronald Zemlin</b> (Geschäftsstelle Produktkatalog/Geschäftsprozessmanagement der Bezirke)	
<i>An die Teilnehmenden: Bitte für Wortmeldungen und Fragen wieder den Chat nutzen.</i>	
<b>5. Gemeinsame Schlussfolgerungen und Resümee</b>	20:50 Uhr
	Ende der Veranstaltung 21:00 Uhr